

V448		Feldornithologische Methoden mit Vogelexkursionen		
		Methods in Field Ornithology and Bird Excursions		
Modulverantwortliche/r PD Dr. Jürgen Schumann (schumann@uni-duesseldorf.de)				
Dozentinnen/Dozenten PD Dr. Jürgen Schumann				
Modulorganisation PD Dr. Jürgen Schumann (schumann@uni-duesseldorf.de)				
Arbeitsaufwand 270 h	Leistungspunkte 9 CP	Kontaktzeit 120 h	Selbststudium 150	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen Praktikum: 6 SWS Vorlesung: 1 SWS Seminar: 1 SWS		Häufigkeit des Angebots Jedes Semester		Gruppengröße 15 Studierende
Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden können die wesentlichen Merkmale nennen, an denen Vögel erkannt werden. Sie können Vögel aufzählen, die als Indikatorarten in den verschiedenen Landschaftstypen festgelegt wurden (Nachhaltigkeitsindex). Sie können die häufigen Vögel der Region im Feld an der Stimme und an den Kleidern erkennen. Sie können die zeitliche und räumliche Veränderung der Vogelpopulation eines Gebiets erklären. Sie können die grundlegenden Kartierungsmethoden durchführen, die Daten auswerten und beurteilen. Die Studierenden sind in der Lage zu einem vorgegebenen Thema der Ornithologie eine zielgruppengerechte Präsentation zu planen, zu erstellen und vor einer Gruppe vorzutragen.				
Lehrformen Vorlesung oder seminaristischer Unterricht über die Grundlagen der Feldornithologie; Übungen zum Erkennen von Vögeln anhand der Kleidung und der Stimme, geführte Exkursionen, eigenständige Kartierung im Feld und Auswertung als Gruppenarbeit				
Inhalte <u>Vorlesung:</u> Bau der verschiedenen Vogelfedern, Topographie des Vogelkörpers. Kleiderterminologie, Mauser und Mausertypen, Vogelstimmen (Entstehung, Funktion) und andere Lautäußerungen der Vögel, Ernährung, Verhalten, Spuren, Verbreitung/Lebensräume und Biotopanforderungen, Beringung, Telemetrie, Vogelzug. Kartierungsmethoden (Revierkartierungsmethoden, Linientaxierung (Transektzählungen), Punkt-Stopp-Zählungen (Punkttaxierungen)); Fehlerquellen bei der Bestandsaufnahme, Erfassung einzelner Arten und großer Vogelansammlungen, Zu- und Abnahme von Vogelbeständen, Vögel als Indikator für den Nachhaltigkeitsindex, Maßnahmen zum Vogelschutz, Beobachtungsdaten im Internet <u>Praktikum:</u> Übungen im Erkennen der Vögel an der Kleidung, an den Spuren und am Reviergesang. Unterscheidung verschiedener Rufe und Lautäußerungen, Beobachtung mit optischen Hilfsmitteln, Vogelfotografie. Feldbeobachtung und Verhören der häufigen Brutvögel in nahegelegenen Gebieten (z.B. Botanischer Garten, Urdenbacher Kämpe). Eigenständige Kartierung von Revieren (Linienkartierung); Auswertung der Kartierungsdaten (Bildung von Papierrevieren). Teilnahme an einer Vogelberingung. Mindestens eine Tagesexkursion in ein überregionales Vogelschutzgebiet (z.B. Rieselfelder Münster)				

<p><u>Seminar:</u> Themen der allgemeinen und der speziellen Ornithologie.</p>
<p>Teilnahmevoraussetzungen Formal: Alle Module des Grundstudiums (1. – 4. Sem.) müssen absolviert sein Inhaltlich: keine</p>
<p>Prüfungsformen (1) Kompetenzbereich Wissen (80 % der Note): schriftliche Prüfung (Regelfall) über die Inhalte der Vorlesung und der Übung, darin Erkennen von Vögeln am Aussehen und an der Stimme (2) Kompetenzbereich Dokumentation (10 % der Note): Auswertung von Übungsaufgaben (3) Kompetenzbereich Präsentation (10 % der Note): Ausarbeiten und Halten eines Seminarvortrags</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte für dieses Modul (1) Bestehen des Kompetenzbereichs Wissen (2) Regelmäßige und aktive Teilnahme an den praktischen und Gelände-Übungen (3) Halten eines Seminarvortrags, der den Minimalanforderungen entspricht</p>
<p>Zuordnung zum Studiengang Bachelor Biologie, Bachelor Quantitative Biologie ,Bachelor Biologie^{PLUS International}</p>
<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen -</p>
<p>Stellenwert der Note für die Endnote Die Note fließt entsprechend der Kreditpunkte (CP) gewichtet in die Gesamtnote ein (B.Sc. Biologie 9/155.5 CP; B. Sc. Quantitative Biologie 9/223 CP; B.Sc. Biologie^{PLUS International} 9/171.5 CP)</p>
<p>Unterrichtssprache Deutsch</p>
<p>Sonstige Informationen Die Vorlesung wird kompakt in der ersten Woche des Moduls angeboten, damit die Tagesexkursionen in der zweiten Woche des Moduls stattfinden können. Die Exkursionen werden zum Teil zum Zeitpunkt des Sonnenaufgangs angeboten (im März gegen 6 Uhr Winterzeit, im April gegen 5.30 Uhr Sommerzeit). Die Seminarvorträge werden in der dritten Woche gehalten. Wetterbedingt kann es zu Verschiebungen zwischen den Anteilen kommen.</p>